

Stuttgart

Menold Bezler

Bewertung:

Die häufig empfohlene Stuttgarter Kanzlei baute ihr Geschäft weiter aus. So beriet sie erstmals die Stadt Kehl bei einem grenzüberschreitenden Bau- und Nahverkehrsprojekt, der Straßenbahnlinie nach Straßburg. Auch an der rechtlichen und strategischen Begleitung des Neubauvorhabens Flugfeldklinikum Sindelfingen wird deutlich, dass es der Kanzlei zunehmend gelingt, hochvolumige Projekte zu akquirieren und an jenen praxisübergreifend zu arbeiten. Grund für den Erfolg und das höherwertige Geschäft ist die strukturierte Akquisestrategie der Kanzlei. Aber auch der Elan der jüngeren Partnerriege, die immer häufiger die Federführung in wichtigen Mandaten übernimmt, trägt dazu bei. So beriet Vladimir Cutura das Schweizer Familienunternehmen Kambly beim Kauf des Ravensburger Keksherstellers Tekrum u. Dr. Frank Schäffler (Insolvenzrecht) kann als Treuhänder der MDS-Gruppe Erfolge in der Sanierungsarbeit vorweisen. Zudem hat sich die Partnerschaft von Menold in Branchen- u. Themengruppen wie Compliance, Energie u. Industrie 4.0 strukturiert, was nicht nur eine interne Spezialisierung zeigt, sondern auch das Know-how der Kanzlei nach außen transparenter darstellt. Daneben haben auch Prestigemandate wie die Vertretung des Regionalverbandes Stuttgart im Streit um die Finanzierung des Großprojekts Stuttgart 21 u. der Sieg vor dem EuGH für die Wettbewerbszentrale beim Grundtarif für Kundendiensttelefonnummern dazu beigetragen, dass sich die Visibilität der Ein-Standort-Kanzlei bundesweit erhöht.

Stärken: Breite Aufstellung, anerkannte Praxen, v.a. im Gesellschafts- u. Arbeitsrecht, Öffentliches Recht, Notariat.

Empfohlen für: Arbeitsrecht; Gesellschaftsrecht; Marken u. Wettbewerb; M&A; Nachfolge/Vermögen/Stiftungen; Insolvenz/Restrukturierung; Vergabe. (27 Equity-Partner, 11 Salary-Partner, 44 Associates, 2 of Counsel)